

Herrn Landrat
Dr. Olaf Gericke
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Kreistagsfraktion
Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche
Homanns Kämpe 17 b
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524-4870
Fax: 02524-951434
mobil: 0170-3114670
e-Mail: ggutsche@aol.com

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

19.05.2015

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung

Sitzung am 22.05.2015

Antrag zu TOP 8 – Einführung eines Mobilitätstickets

Sehr geehrter Herr Dr, Gericke, sehr geehrter Herr Ommen, sehr geehrte Ausschussmitglieder,

nachdem sich die Rahmenbedingungen grundlegend geändert haben, kann die CDU-Fraktion unter bestimmten Voraussetzungen der Einführung eines vom Land NRW subventionierten Ticketsystems zustimmen. Die Befristung des Landes, die zunächst auf 5 Jahre begrenzt war, ist entfallen, so dass bereits 85 % der Kreise und kreisfreien Städte die Landesförderung zur Stärkung des ÖPNV in Anspruch nehmen. Bei der Ticketvergabe ist die RVM als kommunales Unternehmen einzubinden, um den nichtförderfähigen Aufwand für die Sozialverwaltung zu minimieren.

Auf Grundlage unseres Kreisentwicklungsprogrammes wird an den Berufsschulen im Kreis Warendorf die Einführung des kostengünstigen FlashTickets angestrebt, damit den Berufsschülern auch außerhalb der Schulzeiten den ÖPNV im gesamten Münsterland nutzen können.

Mit den v. g. Maßnahmen erfährt der ÖPNV neben der Verbesserung des Mobilitätsangebotes eine deutliche finanzielle Stärkung gerade vor dem Hintergrund der sich besonders im ländlichen Raum auswirkenden zurückgehenden Schülerzahlen, die ein wichtiges Moment in der Finanzierung des hiesigen ÖPNV abbilden.

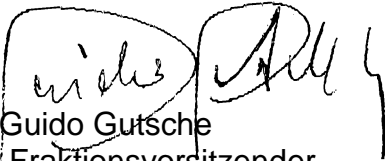
Ohne die Inanspruchnahme der zustehenden Mittel würden diese auch nicht seitens des Landes eingespart werden, sondern kämen anderen Regionen zugute.

Die CDU-Fraktion beantragt daher eine Einführung unter folgenden Rahmenbedingungen:

1. Die Einführung erfolgt unter dem Vorbehalt der auskömmlichen Landesförderung.
2. Das Ticket ist so auszugestalten, dass keine eigenen Kreismittel hierfür notwendig sind. Sollten die Landesmittel nicht ausreichen, erfolgt eine Nachsteuerung.
3. Bei der Ticketvergabe ist der Aufwand für die Sozialverwaltung (Jobcenter, Sozialamt) zu minimieren.
4. Es wird eine münsterlandeinheitliche Bezeichnung als MobiTicket angestrebt.

5. Mit der Einführung des MobiTickets wird die Verwaltung beauftragt, zur Mobilitätsstärkung die Einführung des FlashTickets an den Berufsschulen des Kreises Warendorf vorzubereiten und zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen


Guido Gutsche
-Fraktionsvorsitzender-